

# Aggressionen und Gewalt

## 1. Zeitungsartikel als Beispiel für Aggressionen im Alltag

„Der Standard“, 27. September 2000

„Wie man mit Inländern redet“ – In Graz nehmen Aggressionen gegen ausländische Taxifahrer zu

Quelle: <http://gfpa.uibk.ac.at>

## 2. Definition und Ursachen der Aggression

### a) Was versteht man unter Aggression?

Der Begriff Aggression kommt aus dem lateinischen „aggreddior – aggreddi“ und heißt ursprünglich herangehen, im Sinne von Annäherung, bzw. angreifen im Sinne von berühren. Erst in neuerer Zeit ist Aggression als Angriffsverhalten bekannt. Aggressionen schließen also all jene Verhaltensweisen und Handlungen ein, die gegen andere Lebewesen und deren Besitztümer gerichtet sind und Schaden anrichten.

Aggression kann aber auch durch eine Form von Gewalt bezeichnet werden, bei der Menschen durch aktives Handeln anderer geschädigt werden. Aggressionen und herausforderndes Verhalten sind zielgerichtet und geschehen nicht aus Versehen. Sie verletzen, beeinträchtigen oder belästigen andere Personen.

Auch Handlungen die einer Person keinen sichtbaren Schaden zufügen, sondern zum Beispiel Angstzustände auslösen werden als Aggression bezeichnet.

Wichtiger Bestandteil ist immer das Vorhaben den anderen mit seinen Handlungen zu treffen. Aggression ist ein Verhalten des Menschen, welches sich zum Ziel setzt, seine Umwelt physisch (körperlich) oder psychisch (seelisch) zu verletzen, Besitztümer zu beschädigen oder zu zerstören. Angriffsverhalten wird durch die familiäre und soziale Situation bedingt und durch sie aufrecht erhalten.

### b) Ursachen der Aggression:

Die Ursachen der Aggression sind unterschiedlicher Natur und sehr vielfältig. Wie bereits gesagt, beeinflusst die soziale und familiäre Situation die Verhaltensweisen des Menschen. Grundsätzlich aber kann man sagen, dass Aggressionen durch Frustration (Enttäuschungen), den inneren Trieb des Menschen und spontane, emotionale (gefühlbetonte) Erregung erklärt werden können. Oft können sie auch durch Ablehnung, Disziplinierungen, zu lockere Erziehung, Angstgefühle, Verwöhnung, mangelnde Elternliebe, Geschwisterneid oder durch Nachahmung entstehen.

Solche Ursachen oder Auslöser machen sich auch bei Personen bemerkbar, die mit ihrer eigenen Situation nicht zurechtkommen, d. h. eine Identitätsstörung liegt vor, wenn sich die Personen in einem Entwicklungsstadium befinden wie zum Beispiel dem Jugendalter, oder ihr Persönlichkeitsstand im Unklaren ist.

### 3. Grundtypen der Aggression und deren Ausdrucksformen

#### a) Instinktive Aggression bei Tieren

Dieser Aggressionstyp zeigt sich zum Beispiel bei Rivalenkämpfen oder Revierverteidigungen.

#### b) Ärger – Aggression

Kommt bei Wut, Unmutsäußerungen oder Zorn zum Ausdruck.

#### c) Instrumentelle Aggression

Aggression zum Erreichen **außeraggressiver** Ziele;

#### d) Aggression als Selbstzweck

Streitsuchen, Sadismus;

Aggressionen können sich auf verschiedenste Arten ausdrücken. Äußerlich drückt sie sich als eine offene oder verdeckte, als direkte oder indirekte Handlung aus. Sie können von einer Einzelperson ausgehen oder aber auch aus einer Gruppe motiviert sein. Ein Beispiel für Gruppenaggression ist der Kriegszustand, in dem Gruppen gegeneinander Aggressionen ausüben. In vielen Fällen muss der Angriff nicht nur gegen andere Personen gerichtet sein, er kann auch gegen einen selbst sein. In der Psychologie spricht man dann von „Selbstaggression“ im Gegensatz zur „Fremdaggression“.

### 4. Definition und Ursachen von Gewalt

#### a) Gewalt – allgemein definiert

Bei dem Begriff Gewalt kann man von zwei verschiedenen lateinischen Begriffen ausgehen. Dabei erhält das Wort Gewalt zwei verschiedene Bedeutungen.

- „potentia“ – dies bedeutet soviel wie Macht, Gewalt ist hier mit Herrschaft gleichzusetzen
- „vis“, „violentia“ – „vis“ bedeutet physische Kraft und Stärke, „violentia“ steht für Anwendung physischer Kräfte gegen andere Lebewesen

Gewalt stellt sich also auf zwei Bedeutungsebenen dar.

Gewalt ist auch unrechtmäßiges Vorgehen oder eine elementare (grundlegend, wesentlich) Kraft.

Man wendet Gewalt an um andere Menschen zu schädigen. Bei Anwendung von Gewalt im Beisein mindestens zweier Personen, muss

man immer mit einer Verschiebung der Machtverhältnisse rechnen. Eine der beiden Konfliktparteien ist am Ende benachteiligt. Wie die Aggression ist die Gewalt immer gegen andere Menschen und deren Willen gerichtet. Sie ist eine Handlung die von außen kommt und eine direkte physische Einwirkung auf Lebewesen, Personen oder deren Eigentum hat.

Es gibt auch psychische Gewalt. Darunter versteht man zum Beispiel, Beleidigungen, Drohungen oder Verachtungen.

b) Einige Ursachen von Gewalt

- streben nach Macht, Recht und Befugnis
- über jemanden bestimmen wollen
- physische Stärke zeigen

c) Warum nicht jeder das selbe unter „Gewalt versteht

Was als Gewalthandlung angesehen wird hängt von den sozialen Umständen, der Kultur in der die handelnden Personen leben, welche Rechte Männer gegenüber Frauen haben oder Eltern gegenüber Kindern, Menschen gegenüber Tieren oder auch dem Züchtigungsrecht ab. In manchen Ländern wird zum Beispiel das Schlagen einer Frau nicht als Gewaltdelikt gesehen.

5. Unterschiedliche Bedeutungsfelder von Aggression und Gewalt

Im Sprachgebrauch werden Aggression und Gewalt oft gleichbedeutend gebraucht. Zwischen Aggression und Gewalt lässt sich keine eindeutige Trennlinie ziehen. Dennoch kann man Unterschiede herausarbeiten. Aggression lässt sich auf jede Art aktiven und reaktiven (rückwirkend) Verhaltens von Lebewesen beschreiben, welche auf Störung, Verletzung, Verdrängung und Vernichtung des Lebens bzw. Strebens anderer Lebewesen gerichtet ist. Gewalt wird als eine Art aggressiven Verhaltens eingestuft, die sich gegen gleich- oder andersartige Mitglieder der Gesellschaft richtet.

## 6. Abgrenzung von Gewalthandlungen und Aggressionen

	<u>Gewalthandlungen</u>	<u>Aggressionen</u>
Führen zu ...	Schweren Schädigungen mit erheblichen Konsequenzen	Unerhebliche Schädigungen
Verstoßen gegen ...	Juristisch fixierte Normen, sind verboten	Herkömmliche Umgangsformen die vermieden werden sollten
Haben ...	Oft auch instrumenteller Charakter	Feindseliger Charakter
Erfolgen ...	Oft berechnend und kalt	Aufgrund heißer emotionaler Erregung

## 7. Physische Gewalt – Verbale Gewalt

### a) physische Gewalt

Bei der physischen bzw. körperlichen Gewalt versuchen eine oder mehrere Personen eine oder mehrere andere Personen zu schädigen. Dies führt oft zu Behinderungen, Verletzungen oder anderen körperlichen Schädigungen. Solche körperliche Gewalthandlungen haben die Absicht, dass das Opfer nicht nach seinem Willen sondern nach dem des Täters handelt.

### b) verbale Gewalt

Bei der verbalen Gewalt, wird das Opfer durch Worte geschädigt. Der Täter, beleidigt, beschimpft, bedroht, diskriminiert (herabwürdigt), belügt, oder erpresst das Opfer mit Worten. Verbale Gewalt ist die Form der psychischen Gewalt die am häufigsten zur Anwendung kommt.

## 8. Der aggressive, gewalttätige Mensch

Manchmal spürt er jedoch, dass alles nicht ganz echt ist, dass seine Kraft nur Scheinkraft, seine zersplitterte Energie bloß Scheinenergie ist. Er spürt den Widerspruch zwischen dem, was er zu sein scheint, und dem, was er ist genau wie der Perfektionist. Uns aus diesem Widerspruch entstehen Angstgefühle, die er auszugleichen versucht, und zwar dadurch, dass er seine Aggressivität noch verstärkt! Auch hier beginnt ein Teufelskreis. Er verausgabt seine Energie und versucht alles um sein Niveau zu halten. Nach einigen Jahren kommt es zur Erschöpfung, Depression und Unruhe. Die Depression verstärkt seine ursprüngliche Sicherheit, die Unruhe verstärkt die Aggressivität – bis er zusammenbricht.

## **Quellen:**

### Internet:

<http://www.lycos.de>

<http://www.austrosearch.at>

<http://gfpa.uibk.ac.at>

### Buch:

Punkt 8 – Der aggressive, gewalttätige Mensch aus:

Psychologie für Jedermann, Daco, Pierre, AT-Verlag, Aarau, Schweiz, 2000<sup>7</sup>